

### Selbsteinschätzung der Arbeit von \_\_\_\_\_

Liebe Schülerinnen und Schüler, bitte überprüft eure Arbeit anhand der folgenden Gesichtspunkte:

Wiederholt **erstens** in Gedanken, welche Informationen ihr in euren Heften findet, führt **zweitens** eine intensive Untersuchung eures Textes durch und kreuzt **drittens** eine der Formulierungen auf der rechten Seite an.

Eure Einschätzung soll euch helfen, die Schwächen der Arbeit zu erkennen und dann zu verbessern.

WIEDERHOLE	ÜBERPRÜFE DEINE ARBEIT	BEURTEILE DICH
1a) Was weißt du über den Einleitungssatz einer Inhaltsangabe?	<i>Umrahme in deinem Einleitungssatz Autor, Titel und Textart mit Bleistift.</i>	0) Die Informationen sind <b>nicht</b> vollständig. a) Die Informationen sind <b>vollständig</b> .
1b) Wie beschreibt man das Thema des Originaltextes?	<i>Schraffiere mit einem Bleistift (dünn) die Satz(teile), die das Thema nennen.</i>	a) Ort und/oder Zeit der Handlung sowie Hauptfiguren werden genannt. b) Ort und/oder Zeit der Handlung sowie Hauptfiguren mit ihrem <b>Konflikt</b> werden umschrieben. c) Ort und/oder Zeit der Handlung sowie Hauptfiguren mit ihrem Konflikt werden <b>treffend benannt</b> .
2) In welcher Sprache, in was für einem Stil wird die Inhaltsangabe geschrieben?	<i>Unterkringele alle Passagen, die du aus der Vorlage wörtlich übernommen hast, mit einem Rotstift. Markiere die Stellen, in denen Spannung erzeugt wird, durch einen senkrechten roten Strich am Rand.</i>	a) Es gibt wörtliche Übernahmen aus dem Original und Stellen, die <b>anschaulich</b> und <b>spannend</b> erzählen. b) <b>Nicht</b> immer werden eigene Worte verwendet; manchmal ist der Stil zu <b>ausgeschmückt</b> . c) <b>Eigene</b> Worte werden benutzt. Der Stil ist sachlich.
3) In welchem Tempus wird die Inhaltsangabe verfasst? Mit welchem Tempus drückt man aus, dass etwas vorher geschehen ist?	<i>Umkreise alle Verbformen, die nicht im Präsens oder Perfekt stehen, mit einem roten Stift. Kennzeichne alle Perfektformen, indem du sie mit Bleistift unterstreichst.</i>	a) Es gibt ein paar <b>nacherzählende</b> Passagen im <b>Präteritum</b> . b) Präsens und Perfekt werden <b>meistens</b> richtig verwendet. c) Der Gebrauch der Zeiten ist <b>fehlerfrei</b> .
4) Wie gibt man Dialog, der im Originaltext in wörtlicher Rede steht, in der Inhaltsangabe wieder?	<i>Unterstreiche die Stellen, an denen wörtliche Rede vorkommt, mit einem Rotstift. Markiere die Stellen, an denen indirekte Rede vorkommt, durch einen senkrechten braunen Strich am Rand. Überprüfe die Konjunktivformen und rahme falsche Formen in Rot ein. Umkreise alle redееinleitenden Verben in Braun.</i>	a) Es gibt einige Stellen, an denen <b>wörtliche Rede</b> zitiert wird. b) Die indirekte Rede wird verwendet; die Konjunktivformen sind <b>nicht</b> immer richtig. Die redееinleitenden Verben sind <b>nicht</b> abwechslungsreich. c) Die indirekte Rede wird mit dem <b>korrekten</b> Konjunktiv benutzt. Es gibt <b>verschiedene</b> und <b>treffende</b> redееinleitende Verben.
5) Wie stellt man Zusammenhänge und Verknüpfungen zwischen Sätzen her?	<i>Kennzeichne alle Relativsätze, indem du das Relativpronomen grün einrahmst. Umkreise alle Konjunktionen, die einen Adverbialsatz einleiten, in grüner Farbe.</i>	a) Es gibt <b>wenige</b> Nebensätze. b) <b>Manchmal</b> werden Zusammenhänge durch Relativsätze und Adverbialsätze verdeutlicht. c) Es gibt <b>viele</b> Nebensätze und <b>verschiedene</b> Adverbialsätze.

Diese Einschätzung wurde erstellt von \_\_\_\_\_ zur Arbeit von \_\_\_\_\_

Liebe Schülerinnen und Schüler, bitte überprüft sorgfältig die euch vorgelegte Arbeit nach den folgenden Gesichtspunkten. Kreuzt danach eine passende Aussage in der **mittleren** Spalte an. Die Einschätzung soll eurem Partner helfen, die Schwächen seiner Arbeit zu erkennen und dann zu verbessern. Ergänzt eure Beurteilung durch ganz konkrete Tipps aus eurer Sicht als Leser. Bitte füllt jedes dieser Felder in der **rechten** Spalte aus. **Beachtet unbedingt unsere Regeln für den Umgang miteinander – ihr seid Berater.**

ACHTE AUF	BEURTEILE	ERGÄNZENDE TIPPS VORSCHLÄGE ZUR ÜBERARBEITUNG
1a) Einleitungssatz	0) Die Informationen sind <b>nicht</b> vollständig. a) Die Informationen sind <b>vollständig</b> .	
1b) Thema	a) Ort und/oder Zeit der Handlung sowie Hauptfiguren werden genannt. b) Ort und/oder Zeit der Handlung sowie Hauptfiguren mit ihrem <b>Konflikt</b> werden umschrieben. c) Ort und/oder Zeit der Handlung sowie Hauptfiguren mit ihrem Konflikt werden <b>treffend benannt</b> .	
2) Sprache und Stil	a) Es gibt wörtliche Übernahmen aus dem Original und Stellen, die <b>anschaulich</b> und <b>spannend</b> erzählen. b) <b>Nicht</b> immer werden eigene Worte verwendet; manchmal ist der Stil zu <b>ausgeschmückt</b> . c) <b>Eigene</b> Worte werden benutzt. Der Stil ist <b>sachlich</b> .	
3) Tempus	a) Es gibt ein paar <b>nacherzählende</b> Passagen im <b>Präteritum</b> . b) Präsens und Perfekt werden <b>meistens</b> richtig verwendet. c) Der Gebrauch der Zeiten ist <b>fehlerfrei</b> .	
4) Indirekte Rede	a) Es gibt einige Stellen, an denen <b>wörtliche Rede</b> zitiert wird. b) Die indirekte Rede wird verwendet; die Konjunktivformen sind <b>nicht</b> immer richtig. Die redееinleitenden Verben sind <b>nicht</b> abwechslungsreich. c) Die indirekte Rede wird mit dem <b>korrekten</b> Konjunktiv benutzt. Es gibt <b>verschiedene</b> und <b>treffende</b> redееinleitende Verben.	
5) Zusammenhänge/ Satzverknüpfungen	a) Es gibt <b>wenige</b> Nebensätze. b) <b>Manchmal</b> werden Zusammenhänge durch Relativsätze und Adverbialsätze verdeutlicht. c) Es gibt <b>viele</b> Nebensätze und <b>verschiedene</b> Adverbialsätze.	